



## BUNDESWAHLBEHÖRDE

GZ.: 2021-0.713.680

Wien, am 19. Oktober 2021

### Volksbegehren „Notstandshilfe“

Gemäß § 14 des Volksbegehrensgesetzes 2018 – VoBeG, BGBl. I Nr. 106/2016, zuletzt geändert durch das Bundesgesetz, BGBl. I Nr. 24/2020, hat die Bundeswahlbehörde in ihrer Sitzung vom 19. Oktober 2021 aufgrund der für dieses Volksbegehren gebildeten Datenverarbeitung folgendes Ergebnis der Eintragungen für das Volksbegehren „Notstandshilfe“ festgestellt:

Gebiet	Stimm- berechtigte	Anzahl der gültigen Eintragungen (inkl. Unterstützungserklärungen)	Stimm- beteiligung in %
Burgenland	233.256	2.161	0,93
Kärnten	435.267	4.649	1,07
Niederösterreich	1.294.836	15.601	1,20
Oberösterreich	1.101.798	13.118	1,19
Salzburg	393.896	4.190	1,06
Steiermark	958.335	9.568	1,00
Tirol	541.420	4.175	0,77
Vorarlberg	275.107	2.341	0,85
Wien	1.140.166	23.331	2,05
<b>Österreich</b>	<b>6.374.081</b>	<b>79.134</b>	<b>1,24</b>

Da weder 100.000 gültige Eintragungen noch gültige Eintragungen von je einem Sechstel der Stimmberechtigten dreier Länder ermittelt worden sind, hat die Bundeswahlbehörde festgestellt, dass ein Volksbegehren im Sinn des Art. 41 Abs. 2 B-VG nicht vorliegt.

Der Stellvertreter des Bundeswahlleiters:  
AL Mag. Robert Stein

